

## Die Bildungspartner



Mit dem Ziel der Verbesserung der Lern- und Lebenschancen aller Kinder und Jugendlichen wurde 2008 ein Kooperationsvertrag zwischen dem Kreis Soest und dem Land NRW geschlossen. Die zentralen Handlungsfelder sind Schulentwicklung unterstützen, Übergänge gestalten, individuelle Förderung und nach Europa ausrichten.



ScienceLab ist eine unabhängige und gemeinnützige Bildungseinrichtung, die Kindern die Grundlage für lebenslanges und eigenständiges Lernen eröffnet. Science-Lab begleitet und unterstützt Kinder auf ihrem Weg, Antworten auf ihre Fragen aus Natur, Technik und Umwelt zu finden (ScienceLab e.V.).



Das Wissenschaftliche Zentrum Frühpädagogik ist fachlich in den Themenbereichen der frühkindlichen Bildung und Förderung kompetent. Angegliedert an den Fachbereich Agrarwirtschaft vernetzt das WZF bezogen auf den Studiengang die Fachbereiche der Fachhochschule Südwestfalen in der Lehre und Forschung. Im Projekt Pfiffikus<sup>+</sup> kooperieren der Fachbereich Maschinenbau-Automatisierungstechnik und Agrarwirtschaft mit dem Wissenschaftlichen Zentrum Frühpädagogik.

## Ansprechpartner

### Regionales Bildungsbüro

Anja Besse u. Achim Schmacks  
Kreis Soest  
Hoher Weg 1-3  
59494 Soest  
Tel. 02921 302501  
[bildungsregion@kreis-soest.de](mailto:bildungsregion@kreis-soest.de)  
[www.bildungsregion-kreis.de](http://www.bildungsregion-kreis.de)

### ScienceLab e.V.

Dr. Vera Romberg-Forkert  
Dammweg 13  
59558 Lippstadt  
[Vera.Romberg-Forkert@science-lab.org](mailto:Vera.Romberg-Forkert@science-lab.org)  
[www.science-lab.org](http://www.science-lab.org)

### Fachhochschule Südwestfalen

Prof. Eva Briedigkeit  
Lübecker Ring 2  
59494 Soest  
Tel. 02921 3783119  
[Briedigkeit.eva@fh-swf.de](mailto:Briedigkeit.eva@fh-swf.de)  
[www.fh-swf.de](http://www.fh-swf.de)

## Anmeldungen

- Auftaktveranstaltung
  - Modul 1 und/oder Modul 2
- an das Regionale Bildungsbüro, s.o.

## Teilnahmebeitrag

pro Teilnehmer/-in und Modul: 100,- €

# KREIS SOEST

## Pfiffikus<sup>+</sup>

### Naturwissenschaftlich-technische Bildung in der Elementar- und Primarstufe



### Gemeinsame Qualifizierung für Fachkräfte aus Kita, OGS, Grund- und Förderschule

2016/2017



## Das Projekt Pfiffikus<sup>+</sup>

**Pfiffikus** - Der Kreis Soest hat im Sommer 2008 einen Kooperationsvertrag mit dem Land Nordrhein-Westfalen geschlossen, in dem die „Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der **Bildungsregion Kreis Soest**“ vereinbart wurde. Daraus resultierte u.a. das regionale Bildungsprojekt „Pfiffikus“.

Darauf aufbauend startet im Herbst 2016 das erweiterte Projekt **Pfiffikus<sup>+</sup>**, das mit der **Fachhochschule Südwestfalen** einen neuen Bildungspartner hinzugewonnen hat. Durch gemeinsame Qualifizierungsangebote für Pädagoginnen und Pädagogen aus Kindertageseinrichtungen und Schulen will das Projekt naturwissenschaftlich-technische Bildung in Kitas und Schulen fördern.

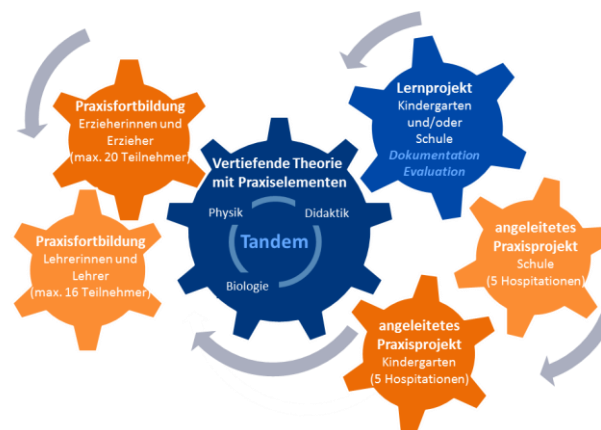
Die bewährte Zusammenarbeit mit der Bildungseinrichtung **ScienceLab** bleibt bestehen; neu ist die gezielte Verzahnung von fach-wissenschaftlich fundierten Inhalten, anwendungsbezogenen Übungen und Transfer in die Praxis.

**Pfiffikus<sup>+</sup>** profitiert dabei von den an der Fachhochschule Südwestfalen vorhandenen Expertisen im Bereich der Naturwissenschaften und der Pädagogik.

In Zusammenarbeit der Fachbereiche Agrarwirtschaft und Maschinenbau-Automatisierungstechnik und dem Wissenschaftlichen Zentrum Frühpädagogik ist in Kooperation mit der Bildungsregion sowie der Bildungseinrichtung ScienceLab ein Fortbildungsansatz entstanden, der unter wissenschaftlicher Begleitung moderne Weiterbildungselemente mit den spezifischen Bedarfen von Kindertageseinrichtungen und Schulen der Region verknüpft.

Im Fokus des Projektes steht die Sicherung des **Transfers** und der **Nachhaltigkeit** von den innerhalb der Fortbildungen erworbenen Kompetenzen durch:

- mehrtägige Veranstaltungen mit abwechselnden Theorie- und Praxisphasen mit naturwissenschaftlichen und didaktischen Inhalten
- die Anwendung der in der Fortbildung erworbenen Kompetenzen in der eigenen Praxis in Form eines
  - a) angeleiteten Praxisprojektes
  - b) selbstständigen Lernprojektes
- Dokumentation und Präsentation des Lernprojektes
- Evaluation



**08.09.2016 – Auftaktveranstaltung**

## Der Ablauf 2016/2017

### Modul 1 – „Schall und Töne – Akustik“

**2016**

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>39. KW</b>    | Praxisfortbildung ScienceLab für   |
| 30.09.           | a) 20 Teilnehmer/-innen aus Kita   |
| 27.09.           | b) 16 Teilnehmer/-innen aus Primarstufe  |
| <b>6.+27.10.</b> | 2 Vertiefungs- und Übungseinheiten an der FH                                       |
| <b>45. KW</b>    | Praxisprojekt mit ScienceLab in  |
|                  | a) Zwei Kitas  |
| <b>2017</b>      | b) Einer Schule  |
| <b>Januar</b>    | Transfer in pädagogischen Alltag mit Dokumentation durch Teilnehmer/-innen:        |
|                  | a) 3 Bildungsangebote für Kita-Gruppe  |
|                  | b) Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Stationenlaufs in der Schule |
| <b>10.02.</b>    | ggf. Abgabe der Dokumentationen für Zertifizierung an der FH                       |

### Modul 2 – „Licht und Farben - Optik“

**2017**

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>7. KW</b>      | Praxisfortbildung ScienceLab für   |
|                   | a) 20 Teilnehmer/-innen aus Kita   |
|                   | b) 16 Teilnehmer/-innen aus Primarstufe  |
| <b>8.+9. KW</b>   | 2 Vertiefungs- und Übungseinheiten an der FH SWF                                   |
| <b>10.-14. KW</b> | Praxisprojekt mit ScienceLab in  |
|                   | a) Zwei Kitas  |
|                   | b) Einer Schule  |
| <b>Mai</b>        | Transfer in pädagogischen Alltag mit Dokumentation durch Teilnehmer/-innen:        |
|                   | a) 3 Bildungsangebote für Kita-Gruppe  |
|                   | b) Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Stationenlaufs in der Schule |
| <b>02.06.</b>     | ggf. Abgabe der Dokumentationen für Zertifizierung an der FH                       |

**29.06.2017 – Abschlussveranstaltung**